Hanse- und Universitätsstadt
Rostock
Die Oberbürgermeisterin

Stellungnahme
2023/AM/4923-01 (SN)
öffentlich

fed. Senator/-in: S 3 - Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule Federführendes Amt: Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule	Beteiligt:

Anfrage von Ralf Mucha (Fraktion der SPD)

Schließung Sozialkaufhaus Lütten Klein

Geplante Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit

Sachverhalt:

Zum 31. März 2023 musste das Sozialkaufhaus der Diakonie Rostock in Lütten Klein schließen, da der Mietvertrag gekündigt wurde. Seither fehlt es einer entsprechenden Einrichtung im Rostocker Nordwesten. Das Sozialkaufhaus in Dierkow ist für viele Menschen, die im Nordwesten Rostocks wohnen, zu weit entfernt. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

Es wird als Vorbemerkung darauf verwiesen, dass es im Nordwesten durch den Träger Charisma e.V. weiterhin ein Sozialkaufhaus im Stadtteil Schmarl gibt.

1. Wann wurde die Verwaltung über die bevorstehende Schließung des Sozialkaufhauses in Lütten Klein informiert?

   Die Verwaltung war zunächst durch inoffizielle Hinweise informiert. Auf Nachfrage bestätigte der Träger die Kündigung.

2. Hat die Stadtverwaltung Maßnahmen ergriffen, um ein Schließung zu verhindern? Falls ja, welche waren dies? Falls nein, warum nicht?

   Der Senator hat mit dem Vermieter direkt Kontakt aufgenommen, konnte den jedoch nicht von der geplanten Nutzungsänderung abbringen. Die Suche durch den Kommunalen Eigenbetrieb Objekbewirtschaftung und –entwicklung (KOE) und Rostock Business nach alternativen Objekten verlief leider erfolglos.

3. Gab es Gespräche mit dem Träger (Diakonie Rostock), um einen neuen Standort für da Sozialkaufhaus im Rostocker Nordwesten zu finden? Falls ja, was waren die Ergebnisse dieser Gespräche? Falls nein, warum nicht?

   Siehe Antwort zu 2.

4. Wie schätzt die Stadtverwaltung den Bedarf für ein Sozialkaufhaus im Rostocker Nordwesten ein?

Durch das Vorhandensein des Sozialkaufhauses in Schmarl sowie diverse Angebote in den SBZ des Nordwestens ist eine Grundversorgung im entsprechenden Bereich gegeben. Diese ließe sich ergänzen.

5. Gibt es aktuell Gespräche mit anderen Trägern, um neues Sozialkaufhaus im Rostocker Nordwesten zu eröffnen? Falls ja, wie weit sind vorangeschritten?

   Durch die Verwaltung werden entsprechende Verhandlungen derzeit nicht geführt.

6. Wie groß schätzt die Stadtverwaltung die Gefahr ein, dass auch das Sozialkaufhaus in Dierkow schließen könnte?

   Der Verwaltung liegen keine Informationen über eine beabsichtigte Schließung vor und sie beteiligt sich nicht an Spekulationen.

Steffen Bockhahn

Anlagen
Keine